

Auszug aus der Niederschrift der 6. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 10.12.2014

8.2	Unterstützung der in Meckenheim lebenden Flüchtlinge und Asylsuchenden (SPD-Fraktion vom 4.12.2014)	F/2014/02379
-----	---	--------------

Die SPD-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Welchen Beitrag können die Meckenheimer Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung der in Meckenheim lebenden Flüchtlinge und Asylsuchenden einbringen?

Zu dieser Thematik stellen sich der SPD-Fraktion insbesondere folgende Detailfragen

1. Sachspenden

Werden für die Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge und Asylsuchende Sachspenden benötigt, wenn ja, welche, wann und wo können sie angeliefert werden?

2. Geldspenden

Für welche Projekte werden Spenden besonders dringend benötigt, zum Beispiel für Deutschunterricht?

3. Mitarbeit

Flüchtlinge und Asylsuchende benötigen zum Teil persönliche Unterstützung beim Kontakt mit Behörden, Schulen, Ärzten, Beratungsangeboten und vielem mehr. Wird die Stadt die Bereitschaft, eine solche Patenschaft zu übernehmen, koordinieren?

4. Werden für Hausaufgabenhilfe oder Deutschunterricht Unterstützungsangebote von Meckenheimer Bürgerinnen und Bürgern, ggf. mit entsprechendem beruflichem Hintergrund vermittelt? Welche Fremdsprachenkenntnisse werden benötigt?

5. Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen

Plant die Stadt Meckenheim im Rahmen des jetzt gegründeten „Runden Tisches“ eine Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen mit Erfahrung im Bereich der Unterstützung von Flüchtlingen und Asylsuchenden wie zum Beispiel dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, dem Arbeiter-Samariterbund oder Arbeiterwohlfahrt Bonn/Rhein-Sieg?

Antwort der Verwaltung:

1. Sachspenden werden gerne angenommen. Ansprechpartner beim Fachbereich Soziales sind Herr Schreck und Herr Leven. Problematisch ist derzeit die Annahme von Großgeräten, da dafür momentan noch keine Lagermöglichkeiten bestehen.

2. Geldspenden werden insbesondere für Sprachkurse eingesetzt. Es soll zudem eine internationale Klasse für den Schulcampus, initiiert durch Herrn Hauck, eingerichtet werden. Für die Ausstattung dieser Klasse sollen ebenfalls Geldspenden verwendet werden.
3. Die Caritas bildet Integrationslotsen aus. Das ehrenamtliche Engagement von verschiedenen Vereinen und Institutionen wird vernetzt und interessierte Personen durch die Stadt vermittelt.
4. Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch sind vorteilhaft. Teilweise werden aber auch spezielle Sprachen (z.B. Dari) benötigt. Die Stadt versucht weiterhin die Schulen und Kindertagesstätten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubinden.
5. Die Besetzung des „Runden Tisches“ ist offen, so dass sich auch zielgerichtet weitere Institutionen und Vereine eingeladen werden.

Meckenheim, den 12.01.2015

Sabine Gummersbach
Schriftführerin